

# Aschaffenburg Anzeiger

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Aschaffenburg

### Wann sind die Ämter und Dienststellen

#### der Stadtverwaltung für Sie da?

#### ■ Bürgerservicebüro im Rathaus, Erdgeschoss

Das Bürgerservicebüro im Erdgeschoss des Rathauses ist

#### Montag, Mittwoch und Freitag

von 08.00 Uhr–14.00 Uhr

#### Dienstag und Donnerstag

von 08.00 Uhr–19.00 Uhr

durchgehend für Sie geöffnet.

Sie können im Bürgerservicebüro Ihre **Melde-, Pass- und KFZ-Zulassungsangelegenheiten** erledigen. Dort erhalten Sie außerdem **Bewohnerparkausweise** und können Ihren Hund zur **Hundesteuer** oder **Müllgebäße** an- oder abmelden. Außerdem erhalten Sie dort **Anträge auf Wohngeld, Rundfunkgebührenbefreiung** oder **Bankeinzugsermächtigungen** sowie weitere Serviceleistungen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte

an das Bürgerservicebüro:

**Tel.: 330 555, Fax: 330 550**

**E-Mail: buergerservice@aschaffenburg.de**

Umfassende Informationen erhalten Sie auch im Internet unter:

**www.aschaffenburg.de**

#### ■ Sonstige Ämter und Dienststellen

#### im Rathaus, Dalbergstr. 15

#### und in den Gebäuden Dalbergstr. 9,

#### Pfaffengasse 9 + 11 sowie Karlsplatz 2

Ihr Antrag, Ihr persönliches Anliegen usw. wird ohne Wartezeit erledigt bzw. in die Wege geleitet, wenn Sie vorausgehend persönlich, telefonisch oder per E-Mail einen **Gesprächs-termin** vereinbaren. Dieser Termin kann auf Ihren Wunsch während der besonderen Servicezeiten von

**Montag bis Donnerstag zwischen 06.30 und 19.00 Uhr,**

**Freitag zwischen 06.30 bis 14.30 Uhr**

festgelegt werden.

Telefonische und persönliche Auskünfte und Rückfragen einfacher Art sind selbstverständlich nach wie vor innerhalb der allgemeinen Servicezeiten möglich

#### Montag bis Donnerstag

von 08.00 bis 16.00 Uhr,

**Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr.**

#### ■ Sprechstunden

#### von Oberbürgermeister Klaus Herzog

Jeden Donnerstagsvormittag haben Sie Gelegenheit, den Oberbürgermeister persönlich zu sprechen. Termine vergibt das Büro des Oberbürgermeisters (Rathaus, 3. Stock, Zimmer-Nr. 308, Tel.: 330 1201).

#### ■ Beschwerden, Anregungen, Vorschläge, Hilfestellung

Die städtischen Dienststellen erbringen Leistungen und Service für Sie als Kunden der Stadtverwaltung. Sollten Sie im Einzelfall mit unseren Leistungen nicht zufrieden sein, wenden Sie sich bitte zunächst an die verantwortliche Dienststelle.

Sie können Ihr Anliegen auch allgemein, per E-Mail (buero-ob@aschaffenburg.de) oder auf dem Postweg (Stadt Aschaffenburg – Büro des Oberbürgermeisters, Dalbergstr. 15, 63739 Aschaffenburg) vortragen.

#### ■ Erreichbarkeit außerhalb der

#### Sprechstunden der Stadtverwaltung

Sie erreichen uns:

**per Telefon: 330 0**

**per Telefax: 330 720**

**per E-Mail: stadt-aschaffenburg@aschaffenburg.de**

### Bekanntmachung

#### I. Grundsteuer für 2010

Der letzte Bescheid über die Grundsteuer gilt für das laufende Kalenderjahr, soweit er nicht durch einen neuen Bescheid ersetzt wird.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (§ 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz -GrStG-).

#### II. Hundesteuer für 2010

Der letzte Bescheid über die Hundesteuer gilt für das laufende Kalenderjahr, soweit er nicht durch einen neuen Bescheid ersetzt wird (Art. 12 Kommunalabgabengesetz -KAG-).

#### Aschaffenburg, 15.12.2009

#### STADT ASCHAFFENBURG

#### Klaus Herzog

Oberbürgermeister

### Regierung von Unterfranken, Höhere Naturschutzbehörde:

**Einladung zum Runden Tisch für die FFH-Gebiete »Standortübungsplatz Aschaffenburg« (6021-302) und »Extensivwiesen und Ameisenbläulinge in und um Aschaffenburg« (6021-371) sowie Vorstellung der Naturschutzgebietsplanung für das NSG »Südöstlich der Stadt Aschaffenburg«**

»Natura 2000« ist ein europaweites Schutzgebietsnetz für besonders wertvolle Lebensräume und Arten. Dieses Netz besteht aus Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH) und Vogelschutzgebieten (SPA). In Managementplänen werden die notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung dieser wertvollen Ausschnitte unseres europäischen Naturerbes dargestellt.

Zur Erstellung des Managementplans für die FFH-Gebiete »Standortübungsplatz Aschaffenburg« und »Extensivwiesen und Ameisenbläulinge in und um Aschaffenburg« wurden von den Naturschutzbehörden Kartierarbeiten durchgeführt, die jetzt abgeschlossen sind. Um alle Beteiligten und Betroffenen in die Planungen einzubeziehen, wird ein »Runder Tisch« einberufen, an dem die Ergebnisse der Kartierung vorgestellt und die geplanten Erhaltungsmaßnahmen miteinander besprochen werden.

Der Managementplan ist Leitlinie des staatlichen Handelns. Für private Grundstückseigentümer und Flächennutzer ist die Umsetzung der Maßnahmen jedoch freiwillig. Besonders wertvolle Flächen sollen im Rahmen vertraglicher Vereinbarungen mit den Eigentümern bzw. Bewirtschaftern naturverträglich gepflegt und somit langfristig erhalten werden. Der »Runde Tisch« gibt allen Beteiligten – Grundstückbesitzern bzw. -pächtern, der Stadt Aschaffenburg, Verbänden, Fachbehörden und allen Interessierten – die Möglichkeit, ihre Anliegen einzubringen.

Zudem hat die hohe naturschutzfachliche Wertigkeit des Gebietes zur Planung des Naturschutzgebietes (NSG) »Südöstliche Aschaffenburg« geführt. Es wurde ein Pflege- und Entwicklungsplan als Voraussetzung für das Aus-

weisungsverfahren erstellt. Nach der grundsätzlichen Zustimmung des Stadtrates soll das Unterschutzstellungsverfahren umgehend eingeleitet werden. Die Naturschutzbehörden möchten Ihnen die ersten Kartierungsergebnisse und den Entwurf der NSG-Verordnung vorstellen. Die Veranstaltung wird von der Höheren und Unteren Naturschutzbehörde organisiert.

Alle Eigentümer, Pächter und sonstige Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen!

**Datum:** Montag, 01.02.2010  
**Beginn:** 16.00 Uhr  
**Ort:** Großer Sitzungssaal, Stadt Aschaffenburg, Dalbergstraße 15

Eine Anmeldung ist erwünscht. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schmitt (E-Mail: barbara.schmitt@reg-uf.r.bayern.de oder Tel.: 0931/380-1166, FFH) von der Höheren Naturschutzbehörde an der Regierung von Unterfranken.

**Würzburg, 22.12.2009**

**Regierung von Unterfranken**

**Sachgebiet 51 Naturschutz**

#### Bürgerfragestunde

Am Montag, 11.01.2010, findet um 16.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses, Dalbergstraße 15, eine Bürgerfragestunde statt. In der Bürgerfragestunde können Anfragen über kommunale Angelegenheiten gestellt werden, die in öffentlicher Sitzung behandelt werden können.

Das Wort können grundsätzlich nur Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aschaffenburg erhalten. Zu dieser Bürgerfragestunde lade ich die Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

#### STADT ASCHAFFENBURG

#### Klaus Herzog

Oberbürgermeister

### Tagesordnung zur 1. Sitzung des Stadtrates (Plenum) am Montag, den 11. Januar 2010, 18:00 Uhr, im großen Sitzungssaal Öffentlich

1. Satzung über die Kommunalstatistik der Stadt Aschaffenburg;
2. Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Aschaffenburg und Umgebung (ZVAU); Bestellung von Stellvertretern des Oberbürgermeisters (Verbandsrat)
3. Aufstellung eines Bebauungsplanes Südwestlich Medicusstraße zwischen Medicusstraße, Schoberstraße, Fl.Nr.5963, Gem. Aschaffenburg, Mattstraße und Spessartstraße (Nr.4/6) – Billigungsbeschluss – Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung – Anordnung der frühzeitigen Behördenbeteiligung
4. Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet »Bahnhofsbereich« zwischen Hauptpost, Ludwigstraße, Dammer Steg und Bahnlinie Würzburg – Aschaffenburg (Nr. 1/27) – Einstellung des Verfahrens
5. Wirtschaftsplan 2010 der Stadtwerke Aschaffenburg kommunale Dienstleistungen
6. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2010 der Stadtwerke Aschaffenburg Verkehrs GmbH (SVG); Vorschlag an die Gesellschafterversammlung
7. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2010 der Aschaffener Bäder und Eissporthallen GmbH (ABE); Vorschlag an die Gesellschafterversammlung der ABE
8. Bestellung der Jahresabschlussprüfer für den Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Aschaffenburg Verkehrs GmbH (SVG); Vorschlag an die Gesellschafterversammlung SVG
9. Bestellung der Jahresabschlussprüfer für den Jahresabschluss 2009 der Aschaffener Bäder und Eissporthallen GmbH (ABE); Vorschlag an die Gesellschafterversammlung der ABE
10. Darmstädter Straße (B26) im Bereich der Hafenzufahrten; Anträge von Herrn Stadtrat Johannes Büttner vom 01.12.2009 bzw. 04.12.2009
11. Nachtragsvermögensplan 2009 der Stadtwerke Aschaffenburg Kommunale Dienstleistungen (Ergänzung zur Tagesordnung)

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

### Tagesordnung zur 1. Sitzung des Planungs- und Verkehrssenates am Dienstag, den 12. Januar 2010, 17:00 Uhr, im großen Sitzungssaal Öffentlich

1. Strategiepapier Demographie / Ergebnisse der Demographiewerkstatt 2030; – Bericht von Herrn Dr. Winfried Kösters
2. Fertigstellungsberichte des Garten- und Friedhofsamtes; – Schulsportanlage Realschule – Außenanlage Cafeteria Realschule – Schulsportanlage Kronberg-Gymnasium
3. Sanierung Spielplatz Liebigplatz »Soziale Stadt Hefner-Alteneck-Viertel«
4. Teilentsiegelung des Nilkheimer Flugfeldes als naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme; Anträge von Frau Stadträtin Leonie Kapperer vom 06.12. und 08.12.2009
5. Aufstellung des Bebauungsplanes »Östliche Goldbacher Straße« für das Gebiet zwischen Schönbornstraße, Goldbacher Straße und westlicher Begrenzung (Nr. 20/16) – Bericht über die öffentliche Auslegung – Bericht über die Beteiligung der Behörden – Anordnung der erneuten öffentlichen Auslegung
6. Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet »Östlich Böhmerwaldstraße« zwischen Böhmerwaldstraße, Odenwaldstraße, Fußweg und Schneebergstraße (Nr. 5/31) – Aufstellungsbeschluss – Erlass einer Veränderungssperre – Anträge des Stadtrates Johannes Büttner vom 14.07.2009
7. Behandlung der Ziffer 3 des Antrages der Stadträte Wolfgang Giegerich und

Anne Lenz-Böhlau vom 06.06.2009 wegen »Parken in der Bischof-Wurm-Straße« und Bekanntgabe der Stellungnahme der Verwaltung vom 17.09.2009

8. Behandlung des Antrages von Herrn Stadtrat Theodor Bubenzer vom 20.10.2009 wegen »Fußgängersicherheit im Bereich der Schulen (Brentanoschule, Maria-Ward-Schule)« und Bekanntgabe der Stellungnahme der Verwaltung vom 18.11.2009

#### Bekanntmachung

**Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB – in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung**

**Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet »Nordöstlich der Unterhainstraße« (Nr. 6/2) zwischen Klosterrainstraße, südöstlicher Begrenzung Fußweg, Unterhainstraße und nordwestliche Begrenzung Fl.Nr. 1108**

#### • Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Aschaffenburg hat in der Sitzung am 23.11.2009 den Bebauungsplanvorentwurf für das Gebiet »Nordöstlich der Unterhainstraße« (Nr. 6/2) zwischen Klosterrainstraße, südöstlicher Begrenzung Fußweg, Unterhainstraße und nordwestliche Begrenzung Fl.Nr. 1108 vom 05.10.2009 genehmigt. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, die Unterrichtung der Öffentlichkeit und Erörterung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Es finden die Vorschriften über Bebauungspläne der Innenentwicklung (§ 13 a BauGB) Anwendung. Von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Der Bebauungsplanvorentwurf ist in der Zeit **von Montag, 11.01.2010 bis**

**einschl. Montag, 01.02.2010**

während der Servicezeiten Montag bis Donnerstag

von 6.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag von 6.30 Uhr bis 14.30 Uhr

im Rathaus der Stadt Aschaffenburg, Dalbergstraße 15, 6. Stock, im Flur vor Zimmer-Nrn. 611/612 öffentlich ausgehängt. Die Planung kann während der Dienststunden mit einem sachverständigen Mitarbeiter oder einer sachverständigen Mitarbeiterin des Stadtplanungsamtes erörtert werden. Äußerungen zur dargelegten Planung können während dieser Zeit im Stadtplanungsamt vorgebracht werden. Sie werden im Rahmen der Auswertung aller Äußerungen überprüft. Das Ergebnis wird dem Stadtrat zu gegebener Zeit vorgebracht. Eine öffentliche Versammlung erfolgt nur, wenn dies von mehreren Interessenten beantragt wird.

Dieses Verfahren ersetzt nicht die nach § 3 Abs. 2 BauGB später folgende öffentliche Auslegung, während der nochmals Stellungnahmen abgegeben werden können.

#### Aschaffenburg, 08.01.2010

#### STADT ASCHAFFENBURG

#### Klaus Herzog

Oberbürgermeister



## Bebauungsplan 6/2

#### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Stadt Aschaffenburg, Dalbergstr. 15, 63739 Aschaffenburg Tel. 06021/330-1221, Fax 06021/330-682
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **Bauleistungen:** Kindergarten Zauberwald (St. Kilian) – Erweiterung zu einer Tagesstätte und einer Kinderkrippe

1. **Metallbau- und Verglasungsarbeiten mit Sonnenschutz**

Alu-Fassadenelement	1 St
Alu-Fensterelement	17 St
Alu-Türelement	6 St

- d) **Ort der Ausführung:** 63741 Aschaffenburg, Pfarrer-Scherpf-Str. 8

e) entfällt

- f) **Aufteilung in Lose:** nein

g) entfällt

- h) **Ausführungsfristen:** Gesamtbaumaßnahme

Beginn: September 2009, Fertigstellung: Juni 2010

1. Metallbau- und Verglasungsarbeiten März 2010

Sonnenschutz Mai 2010

- i) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:** ab 11.01.2010 bis 23.01.2010

Anschrift: Stadt Aschaffenburg, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft Pfaffengasse 11, 63739 Aschaffenburg Tel. 06021/330-1280, Fax. 06021/ 330-682

- j) **Schutzgebühr:** 1 = 10,00 € mit Verrechnungsscheck oder bar bei Abholung

Erstattung: keine

k) entfällt

- l) **Angebote sind zu richten an:** Bauordnungsamt – Anschrift (siehe a)

m) deutsch

- n) Bei der Eröffnung dürfen nur die Bieter oder ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

o) **Angebotsöffnung:** 1. = 28.01.2010 11:10 Uhr

- p) geforderte Sicherheiten: Gewährleistungsbürgschaften

q) Zahlungsbedingungen nach VOB

- r) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Eignungsnachweise nach Verdingungsunterlagen

t) Bindefrist: 26.02.2010 (nach Leistungsverzeichnis)

u) Auskünfte erteilt: Stadt Aschaffenburg,

Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Tel. 06021 / 330-1280

Vergabepflichtstelle:

Regierung von Unterfranken

**Aschaffenburg, 08.01.2010**

**STADT ASCHAFFENBURG**

#### Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/ A

a) Stadt Aschaffenburg, Dalbergstr. 15, 63739 Aschaffenburg

Tel. 06021/330-1280; Fax 06021/ 330 682

b) öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) **Bauleistungen:**

Kiga »St. Konrad«, Erweiterung des Kindergartens mit einer Tagesstätte und einer Kinderkrippe, Gänsruh 5, 63741 Aschaffenburg

**Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 KV nach DIN 18 382**

1 Stück Zähleranlage

1 Stück Unterverteilung

mit Einbauten

ca. 100 Stück Installationsgeräte

ca. 2000 m Kabel und Leitungen

ca. 38 Stück Beleuchtungskörper

1 Stück Türsprech- und Klingelanlage

1 Stück Hausalarmanlage

d) Ort der Ausführung:

Kiga »St. Konrad«, Gänsruh 5, 63741 Aschaffenburg

e) entfällt

f) Aufteilung in Lose: nein

g) entfällt

h) Ausführungsfrist:

Beginn: sofort nach Auftragserteilung

Fertigstellung: KW 21, 2010

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen ab 11.01.2010

Anschrift:

Stadt Aschaffenburg, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft Pfaffengasse 11, 63739 Aschaffenburg Tel. 06021/330 1280; Fax. 06021/ 330 682

j) Schutzgebühr:

Elektroinstallationsarbeiten 6,00 € mit Verrechnungsscheck oder bar bei Abholung

Erstattung: keine

k) entfällt

l) Angebote sind zu richten an:

Bauordnungsamt, Zimmer 501, Dalbergstr. 15, 63739 Aschaffenburg;

m) deutsch

n) Bei der Eröffnung dürfen nur die Bieter oder ihre Bevollmächtigten anwesend sein

o) **Angebotsöffnung:**

Elektroinstallationsarbeiten 28.01.2010 10:40 Uhr, Rathaus, Zimmer 522

p) geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. Hundert

q) Zahlungsbedingungen nach VOB

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Eignungsnachweise nach

Verdingungsunterlagen

t) Bindefrist: 01.03.2010

u) entfällt

v) Auskünfte erteilt:

Stadt Aschaffenburg Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft Pfaffengasse 11

63739 Aschaffenburg

Tel. 06021/330 1280

Vergabepflichtstelle:

Regierung von Unterfranken

**Aschaffenburg, 08.01.2010**

**STADT ASCHAFFENBURG**

### Die Staatliche Realschule für Mädchen informiert zum Übertritt von der Grundschule (4. Klasse) oder Hauptschule (5. Klasse) an die Staatliche Realschule für Mädchen Aschaffenburg im Schuljahr 2010/2011

#### Die bayerische Realschule – ein direkter Weg zum mittleren Bildungsabschluss:

Die Realschule ist eine allgemeinbildende Schule für bildungswillige junge Menschen, die zugleich praktische Fähigkeiten und Neigungen haben. Die Realschule baut auf der Grundschule auf und führt dann in sechs Jahren zum Realschulabschluss. Neben allgemeinbildenden Pflichtfächern wie Deutsch, Mathematik, Englisch, Physik, Chemie, Erdkunde, Geschichte usw. bietet die Realschule bereits ab der 7. Klasse berufsorientierte Fächer an. Sie kommt hierdurch den individuellen Neigungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler entgegen und schafft Voraussetzungen für die spätere Berufswahl.

Der nur mit einer für ganz Bayern zentral gestellten Prüfung zu erreichende Realschulabschluss befähigt zur Übernahme vielfältiger Aufgaben in den Berufsfeldern Technik, Verwaltung und Wirtschaft sowie im gestalterischen, musischen und sozialen Bereich.

Für Schülerinnen und Schüler, die sich nach dem Realschulabschluss nicht sofort für eine berufliche Ausbildung entscheiden, ist der Weg offen in weitere schulische Bildungsgänge (z. B. Fachoberschule, Fachakademie, Berufsfachschule, Gymnasium).

#### Viefältige Ausbildungsrichtungen:

An der Staatlichen Realschule für Mädchen Aschaffenburg werden ab der 7. Klasse alle an bayerischen Realschulen möglichen Ausbildungsrichtungen angeboten:

- **Mathematisch-technischer Zweig** mit verstärkter Mathematik und dem zusätzlichen Abschlussprüfungsfach Physik

- **Wirtschaftlich-kaufmännischer Zweig** mit dem Prüfungsfach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

- **Sprachlicher Zweig** mit zusätzlicher Abschlussprüfung in der zweiten Fremdsprache Französisch

- **Sozialer Zweig** mit dem zusätzlichen Abschlussprüfungsfach Sozialwesen

Alle vier Zweige sind gekoppelt mit dem Fach **Informationstechnologie**.

**Das besondere Profil der Staatlichen Realschule für Mädchen Aschaffenburg:**

Als Bildungseinrichtung für Mädchen will unsere Schule neben dem für alle öffentlichen bayerischen Realschulen verbindlichen Pflichtprogramm junge Frauen für das persönliche und berufliche Leben stark machen. Deshalb setzen wir seit Jahren besondere Schwerpunkte und halten vielfältige, über den täglichen Pflichtunterricht hinausgehende Angebote bereit:

- **Offene Ganztagschule, d. h. kostenfreie Nachmittagsbetreuung bis 17.00 Uhr**

- **Mensa mit warmem Mittagessen für alle Schülerinnen** (z. Zt. 3,10 € pro Menü)

- **Förderunterricht in den Kernfächern für schwächere Schülerinnen**

- **Umfangreiches Wahlangebot, besonders im musischen Bereich** (z. B. Theater, Chorgesang, Instrumentalmusik) mit jährlichen Darbietungen auf Großveranstaltungen im Stadttheater bzw. in der Stadthalle

- **Schullandheimaufenthal**